

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

234 (27.8.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234. Zweites Blatt.

Donnerstag den 27. August

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 9820. Die Herbstübungen des XIV. Armeekorps für 1885 betreffend.

Das Korpsmanöver wird sich auf die hiesige Gemarkung erstrecken. Nach §. 11 des Naturalleistungsgesetzes sind von der Benützung durch die Abenden Truppen ausgeschlossen:

Gebäude-, Wirtschafts- und Hofräume, Gärten, Parkanlagen, Holzschonungen, Hopfengärten, Versuchsfelder, Land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten und Versuchstationen.

Ferner sollen diejenigen Felder von den Truppen vermieden werden, welche als vorzugsweise zu schonend, durch **Warnungszeichen** kenntlich gemacht sind. Als solche Warnungszeichen werden am besten 1—2 Meter hohe Stöcke mit Strohbindeln benützt, welche an den 4 Ecken des zu schonenden Grundstücks aufgestellt und so eingerichtet werden, daß der Strohbindel waagrecht (ähnlich den Armen eines Wegweisers) die Richtung der Grundstücksgrenzen anzeigt. Den Truppen ist bekannt gegeben, daß die zu schonenden Grundstücke **in dieser Weise** werden bezeichnet werden und es sind daher Grundstücke, welche vorzugsweise geschont werden sollen, mit diesem Warnungszeichen kenntlich zu machen.

Entstehen bei den Übungen Flurschäden, so sind diese sofort hierher anzuzeigen unter Bezeichnung der Höhe der Entschädigungsforderung, wobei die diesseitige Entscheidung darüber anzurufen ist, ob und in weit die Aberntung der beschädigten Felder und derjenigen Früchte, welche dem Verderben ausgesetzt sind, einzutreten hat.

Beschädigungen, welche nicht durch die Truppenübungen selbst, sondern auf andere Weise, im besonderen dadurch entstanden sind, daß die Beteiligten das rechtzeitige Abernten unterlassen haben, begründen keinen Anspruch auf Vergütung. Arbeiten und Aufwendungen, von welchen die Interessenten gewußt haben, daß sie durch die Truppenübungen der nächsten Tage zerstört werden könnten, begründen gleichfalls keinen Anspruch auf Schadloshaltung. Insbesondere kann eine Entschädigung für die Beschädigung solcher Grundstücke nicht gewährt werden, welche saarfertig hergestellt wurden obwohl die Besitzer vor der ersten Ackerung wußten, daß ihre Grundstücke zu dem Übungsterrain gehören.

Kann die Wiederbeackerung nicht bis zum Eintreffen der Flurschadungskommission, deren Tätigkeit am 18. September d. J. beginnt, ausgesetzt werden, so ist unverzüglich behufs Feststellung der Größe und Beschaffenheit der betretenen Ackerfläche hierher Mitteilung zu machen.

Karlsruhe, den 25. August 1885.

Bürgermeisteramt.

Kraemer.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf vom 14. v. M. sind uns folgende weitere Gaben zugekommen: von Freifrau von Schönau-Wehr, geb. Gräfin von Hennin, 50 M.; Freifrau von Schönau, geb. von Sulat, 100 M.; der Hofdame Frein von Schönau 100 M.; Frau Geheimrath von Pfeuffer 100 M.; Herrn C. von Eisinger, Königlich Preussischer Gesandter hier, 100 M.; Herrn Seifensieder Heinz hier 10 M.; Seiner Excellenz Herrn Staatsminister Turban und Frau Gemahlin 200 M.; Herrn Kaufmann Theodor Beh 7 M.; Fräulein F. D. 20 M.; Ungenannt 10 M.; Freifrau Rüd von Colenberg, geb. von Porbeck zu Offenburg, 20 M.

Gesamtsumme der bis jetzt eingegangenen Gaben 11826 M. 50 Pf.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Spenden.

Karlsruhe, den 26. August 1885.

Der Vorstand.

Badischer Kunstgewerbeverein.

Die verehrlichen Mitglieder und Nichtmitglieder, welche beabsichtigen, den von uns beantragten Ertrag nach Nürnberg (voraussichtlich am 3. September) zu benützen, werden ersucht, sich bis längstens Freitag Abend schriftlich oder mündlich bei der Direction der Kunstgewerbeschule zu melden.

Anstreicherarbeit-Vergebung.

Das Anstreichen von circa 150 Stück Flaggenstangen, in 3 verschiedenen Größen, soll in Submision vergeben werden.

Schriftliche Angebote pro Stück für jede einzelne Sorte sind bis **28. August, Vormittags 9 Uhr**, an die unterzeichnete Stelle zu richten, woselbst auch die näheren Bedingungen mitgeteilt werden. Karlsruhe, den 26. August 1885. Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Jähringerstraße 44 hier, 1 Kanapee und 1 doppeltbürtigen Kleiderkasten gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 26. August 1885. Gagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 28. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Hause Kaiserstraße 50 hier eine Ladeneinrichtung, bestehend aus: 1 Ladenstuhl mit 6 kleinen Auslagelästen, 1 großen Waarenkasten mit Glasaufsatz, 1 Waarenschrank und 2 Stodgestellen, sämtliche Gegenstände aus Eichenholz, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 26. August 1885. 2.1. Sauter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser.

Abtversteigerung.

Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion

Karlsruhe versteigert **Dienstag den 1. September d. J.**, Nachmittags 1 Uhr, das Erträgniß der Obstbäume an der Straße nach Kniefingen, zunächst bei Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten.

Ademiestraße 33 ist eine hübsche Wohnung mit Wasserleitung und Glasabfluß, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

*** 3.1. Kaiserstraße 74 (am Marktplatz)** ist in der Bel-Etage eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Seminarstraße 4A, parterre.

*** Lessingstraße 31** ist eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses, bei **Aug. Wörner**.

2.1. Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 48.

*** Spitalstraße 34** ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov nebst allen dazu gehörenden Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Spitalstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*** Waldhornstraße 45** ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

*** Waldstraße 77** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wielandstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und

Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*** Jähringerstraße 63** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*** Zirkel 9** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

*** Eine kleine Wohnung** von 2 Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober, sowie ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

*** Eine Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst üblichem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 31 im 2. Stock des Hinterhauses bei **Aug. Wörner**.

*** Sogleich zu vermieten:** eine Stallung mit oder ohne Wohnung, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte. Näheres Kaiserstraße 53 im 2. Stock.

*** Mühlburg.** Rheinstraße 211, in schöner Lage, gegenüber der lath. Kirche, ist eine Wohnung (Neubau) im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zugehör, oder abgetheilt mit je 3 und 4 Zimmern, Speicher, Keller etc. sogleich oder 23. Oktober beziehbar. Näheres im Hause, parterre.

Zwei Läden

in der Kaiserstraße sind mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.1.

Wohnungs-Gesuche.

*** 2.1.** Sechs geräumige Zimmer, Magdzimmer, Küche nebst Zugehör und Garten suche ich auf 1. Oktober zu mieten.

v. Stöcklern.

Gefl. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*** Es wird eine Wohnung** in schöner Lage von 4 Zimmern sammt Zugehör für eine kleine Familie sogleich oder später zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Blumenstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*** Kaiserstraße 110** ist im Hinterhaus im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*** Karl-Friedrichstraße 22**, ebener Erde, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Akademiestraße 31 ist ein gut möbliertes, freundliches, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Während der Manöver ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Alkov billig zu vermieten: Zähringerstraße 67 im 2. Stod.

* Ecke der Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, 2 Treppen hoch links, sind einige gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. September zu vermieten.

* Hirschstraße 18, 2. Stod., sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Hirschstraße 18, 3. Stod., ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 110, zwei Treppen hoch.

Einquartierung
von jetzt bis auf 13. September wird angenommen: Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch.

Einquartierung
wird angenommen. Näheres zu erfragen in der Cigarren-Handlung von Herrn S. Sutter, Kriegsstraße 40 c.

Einquartierung wird angenommen: Douglasstraße 28.

Einquartierung.
* Von heute an sowie für den Monat September können noch einige Mann angenommen werden bei J. Schaber, Zirkel 28.

Magazin-Gesuch.
* Ein geräumiges Magazin mit einem oder zwei Zimmern, für Comptoir passend, per 15. September zu mieten gesucht. Offerten sind Werberplatz 33 im 2. Stod. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine ältere Dame sucht auf's Ziel ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und die sonstigen häuslichen Arbeiten besorgen kann sowie gute Zeugnisse besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf kommissarisches Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 57 im 2. Stod.

Ein zuverlässige Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gerne häusliche Arbeiten besorgt, finden sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stellen durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29.

* Auf Michaeli wird ein einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Ritterstraße 3 im Laden.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 112 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig die gute Küche besorgen kann und in allen Hausarbeiten gewandt ist, wird gesucht. Hoher Lohn geboten, Zeugnisse aus besseren Häusern aber erforderlich. Näheres Waldstraße 58 im 2. Stod.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4 (Ecke der Herrenstr.). 3.1.

Dienst-Gesuche.

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein solides Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit den besten Empfehlungen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und gut bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle per sofort oder auf's Ziel entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres Schützenstraße 56 im Seitenbau.

Kapital-Gesuch.
Auf ein Haus werden als 1. Hypothek (Obligation) 20000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten unter B. Z. Nr. 223 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.
* 500 Mark werden gegen doppelte Sicherheit von pünktlichen Leuten gegen monatliche Abzahlung von 20 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter „A. A. Gelddarlehne“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel-Tapezier,
ein tüchtiger, der selbstständig Arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung: Ruppurrerstraße 17 im Möbelgeschäft.

Möbelschreiner
auf seine Kastenarbeit sucht
Bernh. Grothues, Möbelfabrik,
Westendstraße 31.

Tüncher-Gesuch.
* 5-6 tüchtige Tünchergehilfen per sofort gesucht: Akademiestraße 39.

Für Kleidermacherinnen.
* Einige tüchtige Arbeiterinnen finden Beschäftigung; auch können ordentliche Mädchen zum Vernen eintreten. K. Jaenisch, Damenkleidergeschäft, Erbprinzenstraße 29.

Stellen finden:
T. 1 jüngerer Kellner, 2 jüngere Hausbur-schen, 2 Köchinnen, 1 Zimmermädchen, 1 Büffetbame und 2 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersonal
jeder Branche findet stets für sogleich und auf Michaeli gute Stellen durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, 1. Stod. — Ebenda-selbst können Mädchen billig wohnen.

Ein Hausbursche
von 15-18 Jahren wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 39.

Hausburschen,
zwei zuverlässige, finden sogleich gute Stellen durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstr. 29, parterre.

Lauffrau-Gesuch.
* Eine alleinstehende, reinliche Person wird sogleich als Lauffrau gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18, parterre.

Ein tüchtiger Fuhrknecht
wird gesucht: Wielandstraße 10.

Hausbursche
wird sofort gesucht: Lamistraße 5.

Gesucht
wird ein Bursche von 16-18 Jahren zum sofortigen Eintritt: Lessingstraße 52.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Einige Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sofort eintreten: Ritterstraße 2, parterre.

Modes.
Einige anständige Mädchen, welche das Putzen erlernen wollen, können per 1. September in die Lehre aufgenommen werden.
A. & E. Rosenbusch,
38 Kaiserstraße 38.

Stellen-Gesuche.
2.1. Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Jungfer in einem Herrschaftshaus, ferner sucht ein älteres Fräulein, im Nähen sowie in allen häuslichen Arbeiten und im Kochen durchaus tüchtig und mit den besten Zeugnissen versehen, Stellung als Haushälterin bei einem Herrn oder bei einer Dame. Näheres bei Frau Krenz, Kaiserstraße 95 im 3. Stod.

Eine tüchtige Verkäuferin
mit der einfachen sowie doppelten Buchführung vertraut, sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres bei J. Spiegel, Buchbinder, Zähringerstraße 72.

Eine gesunde Schenkammer
sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 56 im Seitenbau.

Beschäftigungs-Gesuche.
3.1. Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln sowie im Anstreichen und Wischen der Böden. Näheres Adlerstraße 6 im 3. Stod.

* Eine junge Frau sucht ein Kind täglich 3 Mal zu stillen. Zu erfragen Kaiserstraße 7 im 2. Stod. Daselbst wird auch ein Kind in Pflege genommen.

Namen aller Art
in Taschentücher und Weiszeug (Festons) etc. werden unter Aufsicherung schöner und guter Arbeit bei billigen Preisen angefertigt: Zähringerstraße 77 im 1. Stod.

Verloren
wurde am Mittwoch den 19. d. M. in den Straßen von Karlsruhe ein kleines Paket mit Büchern. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Hausverkauf.
* Im westlichen Stadtheil, in schönster Lage, ist ein neues, massives, dreistöckiges Wohnhaus, mit allem Comfort der Neuzeit erstellt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.
* Ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 K. Tisch, Gießkanne, Waschtücher und Verschobenes sind billig zu verkaufen: Werberstraße 10.

Zu verkaufen:
3 komplette, vollständige Betten, gut erhalten, 2 Chiffonnières, 2 Waschkommoden mit Aufsatz, 2 Waschtische, 1 gebrauchter Küchenschrank: Wilhelmstraße 7, parterre.

* Kreuzstraße 6 sind ein großer Herd und eine Kommode billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stod.

* Zwei Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Mainzer Bettladen, 1 Ausziehtisch und 1 Satz Brandkästen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

Polstermöbel billig zu verkaufen.
* Kanapés, Chaises-longues, Divans, Fauteuils vorrätig und nach Zeichnung bei W. Kir-schenlohr, Adlerstraße 22.

Mattenfänger,
stubein, zu verkaufen bei Kappellhöfer, Kunstmüller in Ettlingen. *

Kauf-Gesuche.
* Wer verkauft eine Spieluhr oder eine kleine Drehorgel? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter A. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz zu vergeben.
* Von einem sehr angenehmen gelegenen Parterre-Sperrstüb ist ein Viertel von jetzt bis Neujahr zu vergeben. Darauf Reflektierende werden gebeten, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Weißstickerei-Kurs.
* Damen, welche das Weißsticken gründlich erlernen wollen, können wieder einem weiteren Kurs beitreten bei P. Kleine, Stickerin, Waldstraße 31 im 2. Stod.

Vieler Büdunge,
Felschen und Soles,
fein marinirte Häringe,
holl. pur Milchner (Superior),
holl. Vollhäringe und Rogner,
billig, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinsten Westph. Schinken
im **Ausschnitt** M. 2.— per Pfd.,
Göttinger Cervelat,
weich und hart,
deutsche Salami &c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Felchen,
Tagespreis Mark 1.10 per Stück, bei
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische
Kieler Bückinge,
ff. marinirte Häringe,
holl. Häringe, pur **Wilschner,**
empfehl

August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Reinen Fruchtbrandtwein
per Liter 45 Pf., bei 5 Liter à 40 Pf.,
ächten Nordh. Kornbrandtwein
per Liter 65 Pf., bei 5 Liter à 60 Pf.,
empfehl

And. Dörtzbach,
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Weinessig,
garantirt reinen, zum **Einmachen** von
Früchten, empfehl

W. Erb,
am Spitalplatz.

Wollspitzen
in allen Modefarben
von 20 Pf. an
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Raucher
mache ich auf eine wirklich gute und
empfehlenswerthe Cigarre, 3.1.

Kronprinz,
per Stück à 6 Pf., Kistchen von 100
Stück à **Wk. 5.50,** aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

Wilhelm Wallmer,
Zimmerapezier,
Marienstraße 3, **Karlsruhe,** Marienstraße 3,
empfehl sich den Herren Hauseigentümern und
Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkom-
menden Arbeiten mit und ohne **Tapetenliefe-**
rung unter Garantie reeller Bedienung und bil-
ligster Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete
werden schon von 7 M. an fertig gestellt.
Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Geschäfts-Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren u.
Poliren von Möbeln jeder Art in und außer dem
Hause, sowie im Flechten und Repariren von Stroh-
und Rohrstühlen und sichert unter Garantie guter
Arbeit bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.
Ed. Reis, Schreiner u. Stuhlmacher,
Douglasstraße 24.

Café Kaiser,
Zirkel 24.
Heute Abend **Hasenpfeffer**
mit **Nudeln.**

Wirthschaft zum goldenen Kreuz,
Zähringerstraße 67.
* Heute Vormittags **Kesselfleisch,** Mittags frische
Leber- und Griebenwürste nebst einem guten
Lagerbier empfehl bestens
Heinrich Mondon.

Brauerei Fels
(Kronenstraße).
* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut.**
Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**
nebst einem feinen Stoff **Lagerbier,** wozu einladet
J. Vogel.

I^a Ruhrkohlen,
in frischer Sendung bezogen, aus den
verschiedenen, zu den bekannten **Heizwecken**
dienlichen **Sorten** bestehend, liefert in Parthien
von 15, 30, 40 Centner &c. zu **möglichst**
billigen Preisen.
M. Ed. Ruff,
3.3. 69 Waldstraße 69.

9 Tage.



Bremen. **Amerika.**

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von **Bremen nach Amerika**
in 9 Tagen
machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger,**
Karlsruhe, Leopoldstraße 23,
Jacob Drollinger II, Knielingen,
Kr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsbach. 60.46.

Butterschmalz von Süßbutter,
zu haben in der **Milchniederlage** vom
Sofgut Sobenwettersbach, Zähringerstraße 98.

Soeben eingetroffen!
Deutscher Musikerkalender
für das Jahr 1886, Preis M. 1.20,
Sängercompass für die Mitglieder
deutscher Männergesangsvereine, herausge-
geben von **Noessler,** Preis M. 1.50.
Vorräthig bei
R. Claus, Firma: A. Frey,
Sofmusikalienhandlung,
Waldstraße 43.

Dankfagung.
* Für die vielfachen Beweise der innigsten Theil-
nahme gelegentlich der Beerdigungsfeier meines
verstorbenen Bruders, des Rechnungsrahms
Peter Schaefer,
spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 26. August 1885.
Die hinterbliebene Schwester:
Eva Schaefer.

Liederfranz.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	"
26. August.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 23. Aug. Lorenz, Vater Josef Schrittnier, Tagelöhner.
- 23. " Emma, Vater Emil Bopert, Fabrikarbeiter.
- 24. " Johannes Franz, Vater Karl Grüner, Werk-
meister.
- 25. " Karl Robert Hermann, Vater Jakob Barth,
Glaser- und Schreinermeister.
- 25. " Ludwig Andreas, Vater Val. Füg, Magazintler.
- 25. " Franz Kaver, Vater K. E. Streckfuß, Schlosser.
- 25. " Lina Emilie, Vater Gg. Diefenbacher, Revolver-
macher.
- 25. " Elisabeth Laura, Vater Karl Oberle, Maler.

Todesfälle:

- 25. Aug. Emil, alt 10 Monate 9 Tage, Vater Assistent
Walthers.
- 25. " Leopold Laub, Kaufmann, ein Ehemann, alt
41 Jahre.
- 25. " Josef Manz, Schneider, ein Ehemann, alt 32
Jahre.
- 26. " Josef Gödel, Bahnhofarbeiter, ein Ehemann,
alt 50 Jahre.

Krokodil Karlsruhe.
Donnerstags-Concert.

Zur gefälligen Nachricht.
Meinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung, daß
ich dieses Jahr von der Versendung von Preisverzeichnissen abgestanden bin.
Ich verkaufe zu den billigsten Sommerpreisen und empfehle hiermit alle Sorten
Ruhrkohlen in stets frischer Waare und bester Qualität.
Achtungsvoll
K. F. Schmeiser, Ruppurrerstraße 7. 12.12.



Geschäftsverlegung.

Meinen hochgeschätzten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, dass ich mein Geschäft von **Kaiserstrasse 167** nach

117 Kaiserstrasse 117,
nächst der Adlerstrasse,

verlegt habe.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Putz- & Modegeschäft.



Gut Hellberg,

40 Minuten von der Station Ettlingen entfernt. Schönster Ausflugsort, im Wald gelegen, mit herrlicher Aussicht. Gute Restauration. Feinstes **Prinz'sches Exportbier** per Flasche 30 Pf. Reine offene und Flaschenweine.

Fremde

übernachteten hier vom 25. bis 26. August.

Bahnhof-Hotel. Lampe, Fabr. v. Stuttgart. Lembold, Kfm. v. Mannheim. Sigmund, Kfm. v. Mainz. Arnold, Kfm. v. Freiburg. Bronner, Kfm. v. Konstanz.

Bayerischer Hof. Bauer, Kfm. v. Pforzheim. Börnle v. Linz a. D. Schatz, Metzgermstr. v. Dettingen. Schrödl v. Ditzburg. Thees v. Aarau. Frau Müller v. Paris.

Darmstädter Hof. Hollmann, Gerichtsbeamter v. Diefeld. Gernsbach, Kfm. v. Lahr. Peder, Kfm. v. Nürnberg. Lendel, Bürgermstr. v. Wolgast.

Erbringen. Grafwel m. Fam. v. Utrecht. Pammader v. London. v. Stirling v. Grischroba. Paulmann, Kfm. v. Frankfurt. Salton v. Devonport. Schäfer m. Frau u. Jungfer v. Paris. v. dem Busch, Amtsrichter v. Krosen. Frau Arnstein m. Geklein v. Fürth. Boris m. Frau v. Straßburg. v. Ollstrow m. Diener v. Riga. Eggler, Fabr. v. Solothurn. Arnstein v. Sanfro. Erhardt, Ing. u. Orzfeld, Kfm. v. Frankfurt. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart. Steinhändler, Kfm. v. Sulzburg.

Goldener Adler. Frau Maler m. Tochter u. Bed. v. München. Beschug, Kfm. u. Jago, Postmstr. v. Wöhringen. Guffmann, Kfm. v. Donaueschingen. Barsch, Kfm. v. Basel. Albert, Buchbdr. v. Leipzig. Mesfänger, Kfm. u. Scherer, Lehrer v. Offenbach. Liebstein, Kfm. v. Mülhausen. Kollmann, Apotheker v. Jülich. v. Wendere, Priv. v. München. Unteregger, Beamter v. Mosbach.

Goldener Karpfen. Frau Salzer, Händlerin v. Weissenheim. Raab, Ing. v. Freiburg. Hiller, Pfarrverweser, u. Desch, Delonom von Gubitzheim. Altan, Cand. phil. v. Heidelberg.

Goldener Ochsen. Meule, Kfm. v. Basel. Trid, Kfm. v. Gießen. Sauer v. Augsburg.

Goldene Traube. Baldinger, Priv. m. Sohn v. Kassel. Gulda, Schafhändler v. Balingen. Schwabe, Handelsm., u. Brecht, Kolporteur v. Stuttgart. Benter, Priv. v. Forbach. Kerle, Friseur v. München. Schnoff u. Ermung, Priv. v. Mülhausen. Weiß, Ing. m. Frau v. Mannheim.

Grüner Hof. Götzmann, Kfm. von Rosenheim. Ländner, Kfm. v. Bremen. Binz, Kfm. v. Mannheim. Kifling, Kfm. v. Frankfurt. Schuster, Kfm. v. München. Dr. Kurz m. Frau v. Steyer. Dietrich von Hamburg. Schmelzer, Gymnas.-Direktor v. Hamm. Ritscher, Mediziner v. München. Hall, Oberst m. Fam. v. Freiburg. Engelbert m. Frau v. Straßburg. Lüdow, Offizier m. Frau v. Mainz. Schöffel m. Frau v. Mannheim. v. Binz v. Lahr. Ott v. Lustadt. Göb, Kfm. v. Frankfurt. Hugo, Kfm. a. d. Pfalz.

Hof von Holland. Dr. Spättinghaus v. Bonn.

Hotel Germania. Frau Baronin v. Menzingen m. Tochter v. Menzingen. Crommelln, Rent. m. Fam.

u. Dienersch. v. Utrecht. Jan, Priv. m. Fam. u. Dienerschaft v. Leipzig. Fr. Martell, Priv. v. London. Dr. Mober, Arzt v. Weinheim. Krüger, Priv. m. Frau v. Düsseldorf. Maurer, Priv. v. Darmstadt. Fr. Barth, Priv. m. Jungfer v. Glasgow. Reiss, Fabr. v. Mannheim. Blace, Direktor m. Fam. v. London. Stamm, Journalist v. Stuttgart. Wildauer, Fabr. von Wien. Wappes, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Schiermann, Rent. v. Köln. Schöned, Kfm. v. Worms. Kraißhelmer, Kfm. v. Stuttgart. Retnsdorf u. Caspari, Kf. v. Gera.

Hotel Große. Schulz u. Jodirch, Kf. v. Berlin. Feldmann, Hdrcht u. Hannemann, Kf. v. Frankfurt. Leol, Kfm. v. Stuttgart. Kay, Kfm. v. Köln. Fleischer, Kfm. v. Göttingen. Leonhardt, Kfm. v. Offenbach. Sunkel, Kfm. v. Leipzig. Dinkler, Kfm. v. Dresden. Brielmayer, Kfm. v. Hohenberg. Wapburg, Kfm. v. Greiz. Weber, Kfm. v. Basel. Ruppener, Brauereibes. von Konstanz. Guttman, Ing. v. Bonn. Künzli, Gutsbes. v. Bern. Dechselhäuser m. Tochter v. Singen.

Hotel Stoffleth. Hart, Direktor v. Kolmar. Derch, Prof. v. Kretschmar, Fabr. u. Kassenholz, Arch. v. Neutkirchen. Zilly, Prof. v. Hochstufsch. Dr. Haug, Prof. v. Nürnberg. Schott, Direktor v. Heidelberg. Wiegand, Kfm. v. Neutkirchen. Darmstädter, Kfm. v. Darmstadt. Mummenthey, Kfm. v. Rathenow. Steiner, Kfm. v. Frankweiler.

Hotel Tannhäuser. Krosen, Kfm. v. Hannover. Wintergärtner, Kfm. v. Wiesbaden. Seiffert, Kfm. v. Kassel. Hübsch, Aufseher v. Berlin. Finz, Holzhdtr. v. Gppingen.

König von Preußen. Wagner u. Kohn, Kf. v. Budweis. J. u. G. Schwarz, Kaufm. v. Billigheim. Schnauser, Kfm. v. Ragolt. Frau Diezmann v. Straßburg. Sauer, Beamter m. Fam. v. Buderndorf. Kesser, Bäcker v. Ladenburg. Fr. Hefele von Freiherrenheim. Prader, Obfshdr. v. Mannheim. Windisch, Bäcker von Baden. Saul, Kfm. m. Frau v. Saarbrücken. Ehrmann, Schretner v. Worms.

König von Württemberg. Großmann, Feuerwehrajutant v. Ulm. Ludwig, Gendarm v. Grafenhäusen. Welle, Gendarm v. Emmendingen. Dieß, Gendarm v. Allensbach. Remus, Gendarm v. Ueberlingen. Holz, Gendarm v. Hüfingen. Frau Müller v. Bruchsal. Geiger, Koch v. Freiburg. Fischer, Wirth v. Göttingen. Alshelmer v. Wiesloch. Fr. Stahl v. Münster. Heep, Lehrer v. Fritschosen.

Prinz Wrag. Rossau, Geschäftsführer v. Berlin. Frau v. Malaschprosky m. Tochter v. Legnth. Rummel m. Fam. v. Straßburg. Greiner, Ing. v. Darmstadt. Guttö, Tourist v. Müllenberg. Frenkel, Bahnbeamter v. Ludwigshafen. Gebr. Orth von Kaiserlautern. Gebr. Brandstetter v. Allensborn. Elle m. Frau v. Pirmasens. Rosenfelder, Kfm. v. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. München.

Fride, Kaufm. v. Barmen. Alldurg, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Dähler, Kfm. v. Bern. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Würmer, Kfm. v. Mainz. Marr, Kfm. v. Mannheim. Fraub, Kfm. v. Freiburg. Reichsadler. Gaubensack, Kaufm. v. Gönningen. Kirsching, Kfm. v. Dieburg.

Rose. Maier, Fabrikbes. v. Aeschaffenburg. Kösch, Kfm. v. Heidelberg. Frau Schmieder, Priv. v. Mannheim.

Rotbes Haus. Dr. Fische v. Weissen. Kemmer, Kaufm. v. Fellbrenn. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Bacharach. Friedrich, Kfm. v. Bremen. Fr. Schubert, Schauspielerin v. Dresden. Vogel von Birzheim. Browe, Tourist v. Birmingham. Jellonstone, Tourist v. Port.

Schwarzer Adler. Rüdiger m. Fam. v. Saarbrücken. Maier, Kfm. v. Offenbach. Robite, Kfm. v. Straßburg. Steinadel, Wirth v. Hausach. Maier m. Frau u. Schwester v. Gmünden. Welt, Lehrer v. Bregenz. Adel, Kfm. v. Speier.

Tagessordnung des Bezirksrathes.
Freitag den 28. August, Vorm. 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten in öffentlicher Sitzung.

1) In Sachen des Ortsarmenverbands Baden gegen den Landarmenverband Karlsruhe, Armenunterstützung betr.

2) In Sachen des Ortsarmenverbands Reutlingen gegen den Ortsarmenverband Karlsruhe, Armenunterstützung betr.

3) In Sachen des Ortsarmenverbands Sternensfeld gegen den Ortsarmenverband Mülburg, Ersatz geleisteter Armenunterstützung betr.

B. Verwaltungssachen in öffentlicher Sitzung.

4) Gesuch des Andreas Kalnbach um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Kronenstr. Nr. 46 dahier.

5) Gesuch des Martin Ganter um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Erbringenstr. Nr. 30 dahier.

6) Gesuch des Anton Felleisen um Erlaubniß zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Fasanenstr. Nr. 11 in das Haus Augartenstr. Nr. 25 dahier.

7) Gesuch des Gustav Dütcher um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft in dem Hause Gde der Uhländstr. an der Mülburger Landstr. auf Gemarkung Mülburg.

8) Gesuch des Jakob Kayser von Darlanden um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft daselbst.

9) Gesuch des Karl Wilhelm Ermel von Knielingen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.

10) Gesuch des Kaufmanns Karl Friedrich Zimmermann von Ruffheim um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.

11) Gesuch der Gr. Eisenbahnverwaltung dahier um Genehmigung der veränderten Dampfeselanlage zum Betrieb der elektrischen Beleuchtung des Bahnhofgebiets.

C. Verwaltungssachen mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

12) Ernennung von Schapern für die Abschätzung der Klurschäden.

13) Die Verbeschuldung der 1883er Sparkasserechnung von Rüppurr betr.

14) Die Hartwaldsrohden in Weilschneureuth betr.

15) Die Farcenschau für 1885, hier die Verpflichtung der Gemeinden zur Anschaffung von Rasenringen für die Farren betr.

16) Stellung von Vorspann für die Herbstübungen betr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.